

Verkehrsunfallrecht

Wenn ein Verkehrsunfall passiert, stehen Betroffene in der Regel vor großen Problemen: Es ist erheblicher Sachschaden entstanden, es sind Personen verletzt worden, die Polizei ermittelt wegen einer Ordnungswidrigkeit oder gar wegen einer Straftat. Kompetente Beratung und Unterstützung ist notwendig.

Ist der Vorwurf im Raum, den Unfall verursacht zu haben, drohen die Verhängung einer Geldbuße, der Entzug der Fahrerlaubnis oder auch die Verurteilung wegen einer Straftat. Wie kann ich mich als Betroffener hiergegen wehren und Unannehmlichkeiten vermeiden? Bei der Schadensabwicklung ist oft unklar, welcher Schaden geltend gemacht werden kann. Werden die Kosten für einen Mietwagen, den ich während der Dauer der Reparatur meines Fahrzeugs in Anspruch nehmen musste, übernommen? In welcher Höhe steht mir ein Schmerzensgeld zu? Kann ich für den verletzungsbedingten Ausfall meiner Arbeit im Haushalt einen Schadensersatz verlangen?

Übrigens: Viele Geschädigte, die angesichts der Schwierigkeit der Schadensabwicklung gerne einen Rechtsanwalt mit ihrer Vertretung beauftragen möchten, wissen nicht, dass die anfallenden Anwaltsgebühren entsprechend der Haftung des Unfallgegners ebenfalls als Schaden geltend gemacht werden können. Und es lohnt sich, einen Anwalt einzuschalten. Die Erfahrung zeigt, dass Geschädigte, die einen Anwalt beauftragt haben, höhere Entschädigungen erhalten als Geschädigte, die ohne Hilfe den Schaden mit der gegnerischen Haftpflichtversicherung regulieren, da Schadenspositionen schnell übersehen werden.

Ihr Ansprechpartner:
Rechtsanwalt Hans-Georg Schumacher
Rechtsanwältin Christin Czech